

Jugendsozialarbeit am Emmy-Noether-Gymnasium

Kurz erklärt

Im Oktober 2022 erhielt das Emmy-Noether-Gymnasium im Rahmen des Landesprogramms „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ der SPI-Programmagentur zwei Stellen für die Schulsozialarbeit. Zur fachlichen Umsetzung des Programms arbeitet die Schule mit einem freien Träger der Jugendhilfe zusammen. Beide Stellen werden vom Träger **LHS Lebenshilfe in der Schule gGmbH** besetzt und koordiniert.

Die Schulsozialarbeit am Emmy ist ein freiwilliges, kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot für Schüler:innen, Lehrkräfte sowie Eltern und Erziehungsberechtigte. Sie unterstützt bei schulischen, sozialen und persönlichen Anliegen und ist fest im schulischen Alltag verankert.

Die Schwerpunkte der Schulsozialarbeit liegen in den Bereichen Prävention, Krisenintervention, persönliche Problemlagen und psychische Gesundheit sowie im Umgang mit Mobbing, Schuldistanz, sozialem Miteinander und Integration. Ergänzend dazu wirkt die Schulsozialarbeit in schulischen Gremien wie der Schüler:innenvertretung (GSV) und der Schulkonferenz mit und nimmt regelmäßig an fachlichen Fortbildungen teil.

Ziel der Schulsozialarbeit ist es, Kinder und Jugendliche in ihrem Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten, sie in der Bewältigung ihres Alltags zu unterstützen und ihre persönliche sowie soziale Entwicklung zu fördern.

Auftrag und Arbeitsweise

Leistung, Förderung und persönliche Entwicklung stehen am Emmy-Noether-Gymnasium in engem Zusammenhang. Die Jugendsozialarbeit begleitet Schülerinnen und Schüler dort, wo schulische Anforderungen, persönliche Belastungen oder soziale Dynamiken aufeinandertreffen.

Durch tägliche Präsenz, offene Sprechstunden, individuell vereinbarte Beratungsgespräche sowie sozialpädagogische Gruppenangebote werden präventive Strukturen geschaffen. Ziel ist es, Schule und Lebenswirklichkeiten miteinander zu verbinden und Bedingungen zu fördern, unter denen Lernen, Entwicklung und soziale Verantwortung gelingen können.

Gespräche sind freiwillig und unterliegen der Schweigepflicht.

Für Schülerinnen und Schüler

Die Jugendsozialarbeit ist eine Anlaufstelle bei schulischen Anforderungen, Leistungsdruck oder persönlichen Belastungen. Dazu zählen unter anderem Konflikte im Schulalltag, Schwierigkeiten im sozialen Miteinander, Sorgen im familiären Umfeld oder Phasen, in denen Orientierung und Unterstützung benötigt werden.

Anliegen können in offenen Sprechstunden oder in individuell vereinbarten Terminen besprochen werden. Eine Vorbereitung ist nicht notwendig. Je nach Situation kann ein einzelnes Gespräch ausreichen oder eine begleitende Unterstützung sinnvoll sein.

Die Jugendsozialarbeit bietet hierfür einen geschützten Rahmen innerhalb der Schule und unterstützt dabei, Situationen einzuordnen und tragfähige Lösungswege zu entwickeln.

Für Eltern und Erziehungsberechtigte

Eltern und Erziehungsberechtigte können sich mit Fragen oder Sorgen an die Jugendsozialarbeit wenden, insbesondere wenn schulische Anforderungen, die Leistungsentwicklung oder persönliche Belastungen des Kindes im Vordergrund stehen.

Beratungsgespräche dienen der gemeinsamen Einordnung von Situationen, unterstützen bei Entscheidungsprozessen und helfen, passende Unterstützungsangebote zu finden. Auf Wunsch begleitet die Jugendsozialarbeit auch die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus, Schule und externen Beratungsstellen.

Für Lehrkräfte

Die Jugendsozialarbeit ist Teil des schulischen Unterstützungssystems und ergänzt den fachlichen und leistungsorientierten Anspruch des Emmy-Noether-Gymnasiums durch eine sozialpädagogische Perspektive.

Sie unterstützt Lehrkräfte bei der Einordnung sozialer, familiärer oder persönlicher Belastungen von Schülerinnen und Schülern, berät in herausfordernden Situationen und wirkt an präventiven sowie unterstützenden Maßnahmen mit. Die Zusammenarbeit erfolgt vertrauensvoll und in enger Abstimmung mit den Beteiligten.

Darüber hinaus beteiligt sich die Jugendsozialarbeit an Projekten, Gruppenangeboten und schulischen Entwicklungsprozessen im Sinne eines sozial verantwortlichen Schulklimas. Auf Wunsch sind auch Hospitationen sowie Begleitungen zu Exkursionen möglich.

Kontakt und Erreichbarkeit

Jana Schnee
Schulsozialarbeit

- Raum: A203
- Sprechzeiten: täglich 8:00 – 14:00 Uhr
- E-Mail: jana.schnee@noether-gymnasium.de
- Telefon: 0151 / 40 634 091

Alexandra Viertel

Schulsozialarbeit / Unterstützungsprojekt für Willkommensschüler*innen

- Raum: A 203
- Sprechzeiten: täglich 8:00 – 15:00 Uhr
- E-Mail: alexandra.viertel@noether-gymnasium.de
- Telefon: 0151 / 40 583 041

Eine Kontaktaufnahme ist auch ohne konkreten Anlass möglich. Gespräche sind freiwillig und vertraulich.